

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Sehr geehrte regionale Akteure,

zum Auftakt des neuen Jahres freuen wir uns Ihnen die neue 100ee-Good-Practice-Broschüre: „100ee-Regionen in Deutschland, Europa und der Welt“ vorstellen zu können. Die Broschüre stellt ausgewählte Regionen aus dem Projekt 100ee-Regionen und 100% RES Communities vor, die sich das Ziel gesetzt haben, Ihre Energieversorgung auf erneuerbare Energien umzustellen. Die Broschüre soll neugierig machen, einzelne Leuchttürme zeigen, aber auch deutlich machen, dass die Bewegung wächst und immer mehr Regionen hinzukommen. Die Broschüre zum Download finden Sie [hier](#). Gedruckte Exemplare (bis 40 Stück) können kostenfrei per Mail an [info@100-ee.de](mailto:info@100-ee.de) bestellt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuen 100ee-News!

Ihr 100ee-Team

### **100ee-Region werden!**

Die aktuelle Bewerbungsphase läuft und interessierte Kommunen, Landkreise und Städte können sich bis zum 15. Mai 2014 für eine Aufnahme ins 100ee-Netzwerk bewerben. Weitere Informationen zur Bewerbung und Aufnahme finden Sie [hier](#). Das Bewerbungsformular zum Download finden Sie [hier](#).

### **Peter Moser berichtet auf der 3. Community Power Conference in Japan über das Projekt 100ee-Regionen**

Auf Einladung der *Friedrich-Ebert-Stiftung* und des *ISEP Institute for Sustainable Energy Policies* nahm Peter Moser an der 3. Community Power Conference in der Präfektur Fukushima am 1. und 2. Februar 2014 teil. Hintergrund für den Austragungsort war auch, dass die Präfektur Fukushima den Beschluss gefasst hat, sich bis 2050 vollständig aus erneuerbaren Energien versorgen zu wollen. Die vollständige Umstellung auf erneuerbare Energien unter umfassender Bürgerbeteiligung war auch das zentrale Thema der Konferenz. Etwa 300 Teilnehmer waren anwesend, darunter auch eine internationale Delegation mit Vertretern aus Australien, Kanada, Schweden, Dänemark und Deutschland. Peter Moser referierte an beiden Tagen und stellte Ergebnisse aus dem Netzwerk der 100ee Regionen vor, wobei er insbesondere auf die Themen Masterpläne, regionale Wertschöpfung, 100ee Szenarien und Bürgerbeteiligung einging. Einen vollständigen Konferenzbericht von Peter Moser finden Sie [hier](#). Zusätzlich haben wir [hier](#) ein paar Fotos für Sie zusammengestellt.

### **Dissertation der ehemaligen Projektmitarbeiterin Kathrin Müller: Regionale Energiewende – Akteure und Prozesse in Erneuerbare-Energie-Regionen**

Welche Faktoren fördern den regionalen Ausbau der erneuerbaren Energien? Kathrin Müller hat vier Regionen (die Landkreise Hameln-Pyrmont und Marburg-Biedenkopf sowie die Regionen Oberland und Lübow-Krassow) mit unterschiedlichen Rahmenbedingungen, Prozessen und Akteuren untersucht. Es werden acht Erfolgsfaktoren bzw. Maßnahmen präsentiert, die den Ausbau von EE in Kommunen fördern und Strukturen schaffen, von denen die Menschen vor Ort langfristig profitieren. Die Arbeit ist ab sofort als Taschenbuch erhältlich. [Mehr](#)

### **100% RES communities Newsletter**

Der zweite Newsletter des europäischen Projektes „100% RES communities“ ist erschienen und steht [hier](#) für Sie bereit. Unter anderem informiert er über die *RES Champions League*, deren Preisverleihung in diesem Jahr in Brüssel stattfinden wird. Wenn Sie diesen Newsletter regelmäßig erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [p.buschmann@deenet.org](mailto:p.buschmann@deenet.org). Weitere Informationen zum europäischen 100ee-Projekt finden Sie u.a. [hier](#).

### **Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz 2014“**

Gesucht werden erfolgreich umgesetzte und wirkungsvolle Klimaschutzprojekte in Kommunen und Regionen. Der Wettbewerb wird vom *Bundesministerium für Umwelt und Bau* und dem *Service- und Kompetenzzentrum Kommunaler Klimaschutz* initiiert und findet bereits zum sechsten Mal statt. Bewerbungen sind in drei Kategorien möglich: Kommunaler Klimaschutz durch Kooperation, Kommunales Energie- und Klimaschutzmanagement und Kommunaler Klimaschutz zum Mitmachen. Das Preisgeld beträgt insgesamt 270.000 Euro und der Bewerbungsschluss ist der 15. März 2014. [Mehr](#)

### **renervis-consulting organisiert Promotiontour für erneuerbare Energien, Energieeffizienz und alternative Antriebe**

Die Energiewende ist in vollem Galopp und läuft Gefahr zu scheitern. Die Erderwärmung schreitet weiter voran. Die derzeitige Berichterstattung ist einseitig und unvollständig, dadurch kennt die Öffentlichkeit die Tatsachen nur teilweise. Das Ziel der *Promotiontour für Erneuerbare, Energieeffizienz und alternative Antriebe* ist es die Bürger durch die Präsentation von bundesweiten Leuchtturmprojekten stetig, umfassend und neutral zu informieren. Als prominente Unterstützer und Redner konnten bisher u.a. Franz Alt, Hans Josef Fell und der Club of Rome gewonnen werden, weitere sind angefragt. Es werden interessierte und engagierte Kommunen, Landkreise, Regionen und Städte gesucht, welche die Kampagne durch Einbringen von Leuchtturmprojekten und Sponsoring unterstützen. [Mehr](#)

### **Studie: Regionale Verteilungswirkungen durch das Vergütungs- und Umlagesystems des EEG**

Die Studie vom *Thünen-Institut für Ländliche Räume* in Braunschweig hat regionale Verteilungseffekte der Energiewende in Deutschland analysiert. Sie zeigt u.a., dass ländliche Regionen von den EEG-Vergütungszahlungen profitieren und höhere Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte aus dem Betrieb und der Wartung der Energieanlagen erzielen. Eher städtisch geprägte Regionen profitieren hingegen von den höheren Wertschöpfungseffekten aus der Herstellung der Anlagen. Die komplette Studie finden Sie [hier](#).

### **Zentrale und dezentrale Ausbaupfade der Stromversorgung aus EE im Vergleich**

Ziel des Projekts, das von der *Haleakala-Stiftung*, der *100 Prozent erneuerbar stiftung* und des *BVMW Bundesverband mittelständische Wirtschaft* beauftragt wurde ist, die Kosten- und Wertschöpfungsunterschiede von zentral und dezentral orientierten Ausbaupfaden der EE benennen zu können und daraus Empfehlungen für die Ausgestaltung des Marktdesigns bei der Fortführung der Energiewende zu formulieren. Die Studie zeigt, dass auf einer reinen Kostenebene der dezentrale und zentrale Ausbau gleichwertig sind. Führt man zusätzliche Bewertungskriterien, wie die kommunale Wertschöpfung ein, ergeben sich aber deutliche Vorteile eines dezentralen Ausbaus. Die komplette Studie finden Sie [hier](#).

### **IWES-Studie gibt Antworten auf das „Die-Kosten-der-Energiewende“-Argument**

Das *Fraunhofer Institut für Windenergie & Energiesystemtechnik* hat im Januar 2014 die Studie „Geschäftsmodell Energiewende“ veröffentlicht. Darin legt das IWES eine Finanzierungsstrategie für die Energiewende vor und zeigt, dass Investitionen in die Energiewende durchaus rentabel sind und wie sie bis 2050 finanziert werden könnten. [Mehr](#)

### **Neue dena-Broschüre: Energie- und Klimaschutzmanagement im Handlungsfeld Verkehr**

Die Broschüre zeigt, wie Kommunen im Handlungsfeld Verkehr erfolgreich Energie- und Klimaschutzmanagement betreiben und ihren Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß senken können. Strukturen und Prozesse werden Schritt für Schritt beschrieben und durch zahlreiche praktische Beispiele und Tipps veranschaulicht. [Mehr](#)

## **BLICK IN REGIONEN**

### **Ausgezeichnet: 100ee-Region Saerbeck gewinnt Georg Salvamoser Preis**

Mit ihrem Bioenergiepark konnte sich die Gemeinde Saerbeck gegen die Konkurrenz durchsetzen. Ihr Engagement wurde mit 20.000 Euro gewürdigt. Auf dem Gelände eines ehemaligen Munitionsdepots hat die Gemeinde Saerbeck einen innovativen Bioenergiepark mit sieben Windkraftanlagen, zwei Biomassekraftwerken und einem großen Solarkraftwerk errichtet und erzeugt damit doppelt so viel Strom, wie ihre Bürger und die Betriebe im Ort benötigen. Dabei kam das Eigenkapital ausschließlich von örtlichen Investitionen. Ergänzt durch einen Energielehrpfad und eine gläserne Heizzentrale leistet die Gemeinde wichtige Informations- und Überzeugungsarbeit. [Mehr](#)

## Windpark für 100ee-Region Wolfhagen

Was lange währt, wird endlich gut. Nach über fünf Jahren der Planung dürfen die Stadtwerke Wolfhagen auf dem Rödeser Berg vier Windkraftanlagen errichten. Bürgermeister Reinhard Schaake wertet dies, mit Blick auf die immense Wertschöpfung und die Einnahmen für den städtischen Haushalt, als Meilenstein für die ganze Stadt: „Der Windpark sichert die Zukunftsfähigkeit Wolfhagens“. [Mehr](#)

## TERMINE

22.–23.02.2014, Bad Hersfeld

### Energie- und Klimatage

Rund 50 Aussteller rund um erneuerbare Energien und Klimaschutz präsentieren sich auf den Bad Hersfelder Energie- und Klimatagen. Dazu gehören neutrale Erstberatungsinstanzen ebenso wie Energieversorger oder Anbieter von Energiemanagementsystemen oder Ausstellungen des Landes Hessen. Begleitet wird die Messe von informativen Vorträgen. [Mehr](#)

24.02.2014, Bingen

### Fachtagung Gebäudeenergie und Wärmepumpe

Die Tagung stellt unsere zukünftige Wärmeversorgung in den Mittelpunkt. Auf der Tagesordnung stehen Themen wie „Energievisionen in der Realität“, „Energievisionen in der Hochschule“ und „Energievisionen auf dem Prüfstand“. Parallel zu den Fachvorträgen informiert eine Ausstellung über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Wärmepumpe und Gebäudeenergie. [Mehr](#)

05.–07.03.2014, Essen

### Gemeinsam Wind ernten – Energiegenossenschaften erschließen das Geschäftsfeld Windenergie

Immer mehr Energiegenossenschaften realisieren Bürgerwindräder. Mit der neuen Weiterbildung von *innova* und *Energiewende jetzt* „Gemeinsam Wind ernten“ bekommen Energiegenossenschaften und ihre Projektentwickler/innen das nötige Wissen an die Hand, um Windkraftanlagen wirtschaftlich erfolgreich auf den Weg zu bringen und zu betreiben. [Mehr](#)

06.03.2014, Steinfurt

### 8. Steinfurter Energiefachtagung – Mobilität im ländlichen Raum neu gedacht

Die Fachtagung zeigt Ideen und Möglichkeiten auf, wie durch strategische Konzepte und neue Technologien eine innovative Mobilität im ländlichen Raum realisiert werden kann. Zugleich ist sie Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Erweiterung von Netzwerken. [Mehr](#)

20.–21. März 2014, Berlin

### Kongress Bioenergiedörfer 2014

Die Rolle der Bioenergiedörfer als ein Zentrum der Energiewende und als Innovationskern regionaler Strukturen ermöglicht Finanzierungs- und Teilhabemodelle, neue Technologien, Motivation und Verantwortung im ländlichen Raum. Aktuelle Projekte, Entwicklungen und Herausforderungen sollen im Rahmen dieser Veranstaltung vorgestellt und diskutiert werden. [Mehr](#)

21.–22.03.2014, Oldenburg

### zukunftsenergien nordwest

Deutschlands größte Job- und Bildungsmesse für erneuerbare Energien präsentiert sich bereits zum fünften Mal in der Weser-Ems-Halle in Oldenburg. Erwartet werden bis zu 100 Aussteller und über 500 Stellenangebote. [Mehr](#)

26.03.2014, Frankfurt am Main

### Suffizienz – kommunaler Klimaschutz für Fortgeschrittene

Die Tagung des *Klima-Bündnis e.V.* beleuchtet Möglichkeiten und Chancen von Suffizienzmaßnahmen, führt in das Thema ein und präsentiert Best-Practice-Beispiele zur CO<sub>2</sub>-Vermeidung in Kommunen durch Suffizienzmaßnahmen. [Mehr](#)

26.03.2014, Berlin

### **Hauptstadtkonferenz Elektromobilität 2014**

Die Konferenz steht unter dem Motto „Elektromobilität made in Berlin-Brandenburg“. Neben einer Podiumsdiskussion wird ein „World Café“ durchgeführt, in dem der Einsatz und die Wirtschaftlichkeit von E-Mobilen diskutiert wird. Im Anschluss werden internationale Beispiele rund um das Thema präsentiert. [Mehr](#)

31.03.2014, Straubing

### **Bauen und Sanieren für die Zukunft – nachhaltig und energieeffizient**

Die Tagesveranstaltung ist in drei Blöcke mit den Themenbereichen „Ökologisch Planen und Bauen“, „Energieeffizienter Betrieb“ und „Bestand nachhaltig sanieren“ gegliedert. [Mehr](#)

02.–04.04.2014, Freiburg

### **4. Kongress Energieautonome Kommunen**

Der Kongress informiert praxisorientiert über die Umsetzung der regionalen Energiewende. Unter anderem geht es dabei um Themen wie Bürgerbeteiligung im Klimaschutz, Hemmnisse für Windenergieanlagen im Süden sowie Fördermittel und Finanzierungsmöglichkeiten für Kommunen. [Mehr](#)

### **Impressum:**

IdE Institut dezentrale Energietechnologien  
Ständeplatz 15  
34117 Kassel

Tel.: 0561 788 096-10  
Fax: 0561 788 096-22

E-Mail: [info@100-ee.de](mailto:info@100-ee.de)  
Internet: [www.100-ee.de](http://www.100-ee.de)

Projektdurchführung:

Copyright © IdE 2014 | [www.ide-kassel.de](http://www.ide-kassel.de)